

Corrector-Gesuch.

[21165.]

Beim Börsenblatt ist die Correctorstelle in Bälde neu zu besetzen. Ausser einer tüchtigen encyklopädischen Bildung und einem soliden, gewissenhaften Wesen gehören zur Bekleidung dieses Postens reiche Sprachkenntnisse, und zwar fertig vom Lateinischen, Englischen und Französischen, Bücherkunde der alten und neuen Zeit, Gewandtheit im Correcturlesen und eine saubere Handschrift. Das Einkommen davon beträgt ungefähr 600 Thlr.

Diesen Anforderungen entsprechende gefällige Bewerbungen — aber auch nur solche — beliebe man unter Beifügung der gehörigen Zeugnisse an den Redacteur d. Bl., Herrn Julius Krauss in Leipzig zu richten.

[21166.] Den Herren Verlegern von illustrierten, namentlich von geographischen und architektonischen Werken empfehle ich mich zur Anfertigung von

Photo-Lithographien

als bestem, billigstem und zuverlässigstem Verfahren für Vervielfältigung von Landkarten, Plänen, Stichen und Handzeichnungen, auch in vergrößertem und verkleinertem Maßstabe.

Proben stehen auf frankirte Anfragen zu Diensten. Zu näherer Auskunft ist die Buchhandlung von Karl Aue in Stuttgart gern bereit.

Carl Schwarz,

Photograph in Stuttgart.

Verlags-Verkauf.

[21167.]

Acht Artikel — pädagog. Lehrbücher etc. — im Ladenpreis à 1/2 fl. bis 7 fl. grösstenteils in 2—4 Auflagen erschienen, sind wegen geänderter Verlagsrichtung preiswerth zu verkaufen. Die Acquisition eignet sich sowohl für Buch- wie Musikalien-Verlags-handlungen. Gef. Offerten sub A. G. 10. durch die Exped. d. Bl.

[21168.] Aug. Weger's Atelier für Kupfer- und Stahlstich verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6, empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

Für sämige Bahler.

[21169.]

Alle Handlungen, welche aus früheren Jahren noch Saldi schulden und trotz wiederholter erlassener Mahnungen ihren Verpflichtungen bis 1. August a. c. nicht vollständig nachgekommen, werden wir im Laufe des August im Börsenblatte nachhaltig machen.

Es zwingt uns hierzu die grenzenloseste Rücksichtslosigkeit einiger — sogar alter — Firmen, welche anscheinend alle unsere Monitorien aus Prinzip in den Papierkorb wandern lassen.

Danzig, den 1. Juli 1870.

A. W. Rafemann.

[21170.] Den Handlungen, welche unserer Bitte, uns dieses Jahr nichts zu disponiren, bestreitwillig entsprochen und rein saldiert haben, sagen wir verbindlichen Dank; dagegen bedauern wir allen denjenigen Firmen, welche trotz dieser Bitte disponirten oder Saldi übertrugen, bemerken zu müssen, daß wir, so lange Conto 1869 nicht geordnet ist, jegliche Expedition an sie einstellen. Stuttgart, 28. Juni 1870.

Ebner & Seubert.

[21171.] J. Deubner's Universitätsbuchhandl. in Odessa erucht um Einsendung von Katalogen von Mineraliensammlungen für Volksschulen.

[21172.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthaltsort des Provisions-Reisenden Christoph Wendnagel,

früher hier, dann in Augsburg, Kempten u. zu- lebt in Lindau, bekannt sein, so sind wir für ges. direkte unfrankirte Mitttheilung dankbar.

Neu-Ulm, 6. Juli 1870.

J. W. Helb'sche Buchhdg.

[21173.] Um Zusendung von

Plakaten

gratis oder gegen mäßige Vergütung bitte

Theodor Schröter in Leipzig,
Sortiment u. Leihbibliothek.

[21174.] Gegen 1000 Bände Romane in Leihbibliotheksband sind durch mich gegen Baarzahlung zu verkaufen.

Kataloge stehen zu Diensten.

Frankfurt a/D.

Hugo Borges.

[21175.] Durch gefällige Mitttheilung des Aufenthaltes der Concert-Sängerin Wernicke-Bridgesman aus London wird zu Danke verpflichtet

Frankfurt a/D.

Hugo Borges.

Bilderbücher und Jugendschriften

[21176.] sucht in Rest-Auflagen pr. Cassa unter gef. Einsendung von Proben mit billigster Preisnotierung

G. Stangel in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Eröffnete Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Zu dem Gesetzentwurf über den Schutz der bildenden Künste gegen unbefugte Nachbildung. I. (Schluß.) — Missellen. — Börsenblatt Nr. 21035—21177. — Leipzig Börsen-Courte am 9. Juli 1870.

Abeler in D. 21046. 21074.	Kraef & H. 21124.	Karow 21117. 21133.	Schleisinger, G. in B. 21156.
Anonome 21036—38. 21041.	Weiss 21158.	Kittler in P. 21142.	Schneider & H. 21100.
21136—37. 21140. 21144.	Heller & H. 21054. 21089.	Kolf 21039.	Schrader in St. 21116.
21147—50. 21164—65. 21167.	Hetscher, H. 21060.	Kottmann 21135.	Schreyer in G. 21095.
Anton 21101.	Hoechel 21114.	Krauß in P. 21035.	Schröter in P. 21173.
Arndt u. Conz. in Weimar 21163.	Förstermann in R. 21075.	Krebs 21070.	Schulbuch. in B. 21097.
Aue in St. 21061.	Friedländer & S. 21141.	Kröner 21067.	Schwarz in Stuttgart 21166.
Bädeker in G. 21109.	Friese in P. 21047.	Kummer 21120.	Schwelm 21073. 21081.
Bamberg 21125.	Friese in P. 21113.	Gaupp 21048.	Seiler in P. 21084.
Baumgärtner 21092.	Frisch'sche Verl. P. 21158.	Leopold 21110.	Seeger 21040.
Bensheimer 21064.	Gefellschaft. Abteg. 21055.	Lichtenberg 21127.	Spaarmann in D. 21162.
Brix in B. 21139.	Giesell in B. 21102.	Meyer in B. 21094.	Speyer 21087.
Bertram in S. 21115.	Glogau, P. M. 21132.	Meyer & G. 21157.	Springer's Verl. 21155.
Besenfelder 21080.	Glogau jr., M. 21072.	Münz 21091.	Stabermann Jr. 21023.
Bette 21108.	Goebel 21177.	Neupert 21129.	Stangel 21176.
Borges 21128. 21174—75.	Goldschmidt 21049.	Nitschke 21056.	Stellenübermittlungsbureau.
Braunmüller Verl. 21044. 21058.	Gräfe 21105.	Nürnberg 21078.	Budh. 21146.
21065.	de Haen 21085.	Olivier 21111.	Steudel Jr. 21154.
Brettföpfl. & H. 21045.	Hallama 21143.	Oppermann in G. 21052.	Sulzbach 21050.
Bremmer in St. 21104.	Hannel in G. 21119.	Pfeiffer Verl. 21042.	Universitäts-Budh. in R. 21103.
Brockhaus 21043.	Held 21172.	Pustet in R. 21107.	Bandenhoef & R. 21079.
Bruckmann 21152.	Helf's Ant. 21131.	Rabe 21077.	Bineant 21106.
Götz 21059.	Henze 21126.	Reinhardt in G. 21098.	Wagner in Brdsh. 21057.
Deutschung 21112.	versfeld & G. 21083.	Renger 21066.	Wagner in Berg. 21159.
Deiter 21145.	Hirsch 21068.	Rieger in M. 21086.	Wartig 21122.
Deubner in O. 21171.	Högel 21134.	Ritter in M. 21088.	Weger in Leipzig 21168.
Dümmler's Budh. in B. 21118.	Hoffmann in Stuttg. 21051.	Rubenow 21121.	Wiegand, T. D. 21090.
Dümmler's Verl. in B. 21062.	Hunger in P. 21099.	Rudolphi 21123.	Weisse, J. 21096.
Ebner & S. 21170.	Jande 21082.	Sauerländer in N. 21089.	Wöhrner & Co. in Stuttgart 21161.
Eblers in R. 21138.	Jünger in P. 21130.	Schaefer in M. 21076. 21161.	Zander in P. 21071.
Eifan 21151.	Rafemann 21063. 21169.	Schilling in B. 21053. 2	
Grebe, d. ill. Anzeigen 21160.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauss. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Antiquarische Kataloge

[21177.] erbittet in gächer Anzahl

Sondershausen, 1. Juli 1870.

Otto Goedel,

vorm. Vein'sche Hofbuchhandlung.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Juli 1870.

(B = Brief, bz = Bezahlit. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	143 1/4 G 142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	57 G
Berlin pr. 100 fl. i. 52 1/2 fl. F.	{ k. S. Va. L. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen p. 100 fl. i. 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	110 1/4 G 109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	57 G 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. L. S. 2 M.	151 1/2 G 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. L. S. 3 M.	6.24 1/4 G 6.22 1/2 G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	81 G 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr.	{ k. S. 8 T. L. S. 3 M.	83 1/2 G 82 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2 Zpfds. brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, do.	11 1/4 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5.12 1/4 G
Holland. Ducaten à 3 fl. Agio pr. Ct.	—
Kaisrl. do. do. " do. " do.	7 1/2 G
Passir do. do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	83 1/2 G
Russische do. pr. 90 R.	76 1/2 B
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. do.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarer Bank.